

Aufruf des Vereins zur Regionalentwicklung im Knüllgebiet e.V.

Regionalbudget unterstützt erfolgreich Vereine und Kommunen – Aufruf zur Antragstellung bis Ende Februar

Förderaufruf 2025 für Vereine, Initiativen und Kommunen aus dem Knüll

Der Verein für Regionalentwicklung im Knüllgebiet e.V. hat voraussichtlich auch im Jahr 2025 wieder die Möglichkeit, kleinere Vorhaben im Rahmen des "Regionalbudgets" zu unterstützen. Die Fördermittel können von Kommunen, Vereinen sowie Privatpersonen, Organisationen und Initiativen im Knüll in Anspruch genommen werden. Gefördert werden können Projekte, die insbesondere folgende Zielsetzung haben:

- Förderung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen
- Förderung des Naturerlebens, Inwertsetzung des Naturraums
- Stärkung des ehrenamtlichen Engagements und der Vereinsarbeit

Zur LEADER-Region Knüll gehören die Kommunen Breitenbach am Herzberg, Frielendorf, Homberg/Efze, Kirchheim, Knüllwald, Neuenstein, Neukirchen, Niederaula, Oberaula, Ottrau und Schwarzenborn.

Gefördert werden können Projekte mit einem Mindestinvestitionsvolumen von 3.000 Euro bis maximal 20.000 Euro. Die Förderquote beträgt 80 % der förderfähigen Bruttokosten. 10 % davon hat die Region als Eigenanteil zu erbringen. Der Eigenanteil wird in der Region Knüll von den Kommunen per Umlage bereitgestellt. Zur Förderung ausgeschlossen sind in 2025 Rasenmähgeräte und digitale Luftgewehr-Schießanlagen.

Die Auswahl der Projekte erfolgt durch das LEADER-Entscheidungsgremium (Förderausschuss) auf Grundlage der Projektauswahlkriterien und dem in der Region definierten Prozess.

Die Umsetzung eines Projekts darf erst nach der Bewilligung erfolgen und muss bis Oktober 2025 abgeschlossen sein. Detailinformationen zu Fördervoraussetzungen und Prozedere sowie Antragsunterlagen finden sich im Internet unter www.region-knuell.de. Bewerbungsschluss ist der 28.02.2025.

Für alle Antragstellenden findet am Mittwoch, den 15.01.2025 von 17-18 Uhr ein digitaler Workshop statt. Dort gibt es Informationen zu den Förderbedingungen, zum Antragsverfahren und es können Fragen gestellt werden. Anmeldungen über info@knuell.de.

BU: Wurde durch das Regionalbudget 2024 gefördert: Inklusiver Calisthenicspark Hausen/Oberaula

© Lebenskreis Hofgut Hausen e.V.